

## **ABSTRAKTION IN SKULPTUREN**

**Cronhammar, Ingvar. I Give You My Word, 2009. Elforsyningen Nordvendsyssel, Ørstedsvej 2, Hjørring**

Die Skulptur ist groß, still und dramatisch. Die kleine Lampe, die die große Fläche erhellen soll, ist in bildlicher Form die Beschreibung des Unternehmens, das Strom an ein sehr großes Gebiet in Vendsyssel verteilt.

**Damgaard-Sørensen, Henning. Relieff (Relief), 1972. Codanhus, Nørregade 2, Hjørring**

Das skulpturelle Relieff ist mit seinen Prismenformen gleichzeitig steife Geometrie und Bewegung. Gehen Sie mal an dem Relieff entlang, und Sie werden erleben, wie es sich verändert, wenn Form, Licht und Schatten auf der Oberfläche spielen.

**Inoue, Jun-Ichi. Esche mit Eier (Øgle med æg), 1979. Beckers Torv / Søndergade, Hjørring**

Das langhalsige Tier wacht über seine Eier. Diese Wasserkunst ist typisch für die fabulierenden Tierwesen des Künstlers.

**Hake, Claes. Der Ring (Ringen), 1993. Springvandspladsen, Hjørring**

Der Ring ist wohl die einfachste Form der Dekoration, die in allen Kulturen bekannt ist. Hier erhebt er sich wie ein Zirkelschlag auf dem belebten Platz, und seine Form wird im stillstehenden Wasser gespiegelt.

**Winther, Poul. Wasserkunst (Vandkunst), 1993. Sams Passage / Østergade / Mammutpladsen, Hjørring**

Der Künstler wurde von dem Jazztrompeter Chet Baker inspiriert, als er dieses Werk schuf. Hier schildert der Künstler in skulptureller Form die melancholische Musik Bakers.

**Yan. Licht der Stadt (Byens lys), 1969. Parallevej / Bispensgade, Hjørring**

Die Skulptur ist eine Abstraktion über einen Leuchtturm, der seine Lichtstrahlen in die Umgebung verteilt, und so die Leute lockt hierhin zu kommen.

**Jørgensen, Børge. Air, 1976. Trehøje/Skolevangen, Hjørring**

Die Skulptur steht wie ein graphisches Zeichen gegen den Himmel. Der Künstler

interessierte sich für die Skulptur als Masse und Hohlraum, und die Form unterstreicht sowohl die geschlossenen als auch die offenen Elemente des Werkes.

**Fischer, Egon. Ohne Titel (Uden titel), (1987). Albert Ginges Vej, Hjørring**

Eine große Maschine, ein Fuhrwerk oder vielleicht was ganz anderes? Die Phantasie wird angeregt, wenn man dieser Skulptur gegenüber steht. Die Skulptur erinnert an etwas aus der Industrie, aber vielleicht auch an etwas aus einer Zivilisation jenseits der unseren?

**Nygaard, Øyvind. Zwei Monumente und ein kreisförmiger Platz (To monumenter og en cirkelrund plads), 1988. EUC Nord, M.P. Koefoeds Vej, Hjørring**

Die zwei Skulpturen sind so aufgestellt, dass das Zusammenspiel zwischen dem Werk und dem Betrachter so spannungsgeladen wird wie überhaupt möglich. Das Erlebnis wird fast physisch, wenn man Teil des Raums der Skulptur wird.

**Tegtmeier, Kurt. Morgenstund (Morgentimen), 1990. EUC Nord, M.P. Koefoeds Vej, Hjørring**

Die Skulptur kann an einen Menschen erinnern, der sich vom Liegen aufrichtet, wie wir es morgens alle tun.

**Tegtmeier, Kurt. Morgenstund II (Morgentime II), 1993. EUC Nord, Albert Ginges Vej/Ringvejen, Hjørring**

Der Künstler hat hier geschildert, wie man sich fühlt, wenn man schlecht gelegen hat und versucht aufzustehen. Die gefalteten Metallplatten symbolisieren den Körper.

**Sørensen, Bent. Ruumühle und Rote Wand (Rummølle og Rød væg), beide 1986. Frederikshavnsvej 89, Hjørring**

Die zwei abstrakten Skulpturen erzählen von Form, Fläche und Raum. Sie erinnern sowohl an Bauwerke als auch an Maschinen, aber in erster Linie sind sie rein skulpturale Ausdrucksformen, die nicht versuchen, das Erlebniss in eine bestimmte Richtung zu lenken.